

De Bimbo-Theater zu Bartreng

Sonndes, den 29. Mäerz, kommen de Bimbo a säi Kolleg Bumbo mat all hire Frënn op Bartreng an de Centre Atert. Si spillen hiert Stéck „Gléck kann een net erbäi-zaubern“. De Bumbo ass richteg frou a brett sech, well hien ëmmer Gléck huet. Enges Dags wëll hien awer och zaubere léieren an ass bereet, alles dofir ze maachen. De Rideau hieft sech um 14 Auer. Et gëtt keng reserwéiert Plazen. Den Entrée kascht 5 Euro. Tickete kann ee reserwéieren ënnert der Nummer 31 08 49 (no 18 Auer) oder den Dag selwer an der Keess kafen. Organiséiert gëtt d'Virstellung vun der Kanner- a Jugendkommissioun vum BBC Sparta Bartreng.

Johannes Matthias Roth am 22. März in Bonneweg

Der deutsche evangelische Pastor und Liedermacher Johannes Matthias Roth wird mit seiner Band am Sonntag, dem 22. März, die Familienmesse von 11 Uhr in der Bonneweger Pfarrkirche musikalisch gestalten. Johannes Matthias Roth schreibt und interpretiert Lieder für den Gottesdienst, die besonders Kinder zum Mitsingen einladen und Freude am Glauben vermitteln. CDs mit den Liedern sind im Anschluss an den Gottesdienst erhältlich.

Causerie sur la microfinance à l'Athénée

«Les Anciens de l'Athénée» convient à une causerie sur la microfinance le mercredi 25 mars à 19 heures à l'Athénée. Les orateurs de la soirée seront: Axel de Ville, directeur exécutif Ada et président de la Plateforme européenne de microfinance (e-MFP), ainsi que Robert Wagener, administrateur Ada, et ancien de l'Athénée. Ils présenteront les caractéristiques et les effets de cet instrument spécifique de lutte contre la pauvreté dans les pays en voie de développement et plus particulièrement l'action du Grand-Duché de Luxembourg et de l'Ada (Appui au développement autonome, ONG luxembourgeoise spécialisée en microfinance).

Gaart an Heem: Nützliche Tipps zur Gartenarbeit

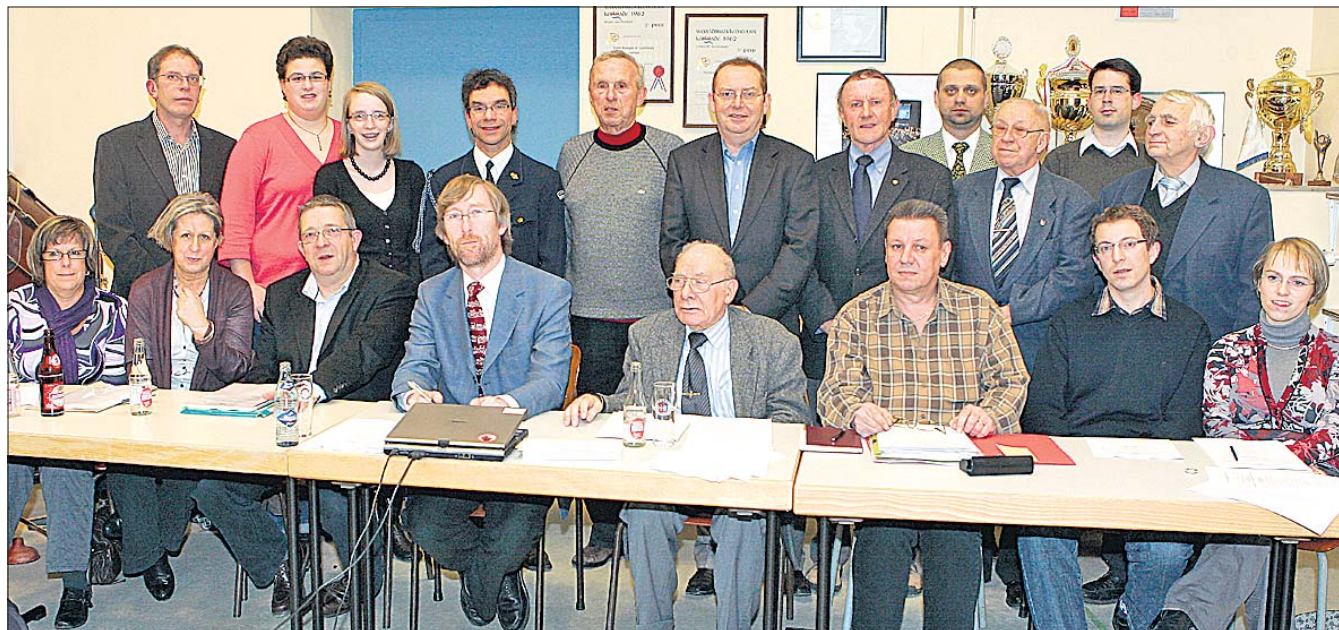
Die dritte Ausgabe 2009 der Zeitschrift „Gaart an Heem“ ist jetzt erhältlich. Diese Nummer begreift einige interessante Themen, darunter den Landeskongress des Kleingärtnerverbandes in Wiltz und nützliche Tipps zur Gartenarbeit im Frühjahr. Erhältlich ist diese Ausgabe telefonisch unter 48 01 99 oder unter der E-Mail-Adresse www.ctf.lu.

„Wou d'Rief laanscht d'Musel ...“

D'„Chantres de Ste-Thérèse“ Gaasperech invitéieren op e lëschtgen Nomëtteg e Sonndeg, den 22. Mäerz, um 17 Auer am Porheem zu Gaasperech. Um Programm stinn: 1. „Wou d'Rief laanscht d'Musel dofteg bléit ...“ literaresch a kabarettistesche Texter iwwer eis Musel an de Lëtzebuerger Wäin mam Pierre Puth a Paul Hilbert (Piano); 2. „D'Flap-pessen“ vu Gaasperech sange mat de Leit. Den Entrée kascht 8 Euro.

Insgesamt 207 Aktivitäten im Jahr 2008

Fanfare municipale Luxembourg-Bonnevoie und Fanfare Prince Henri Bonnevoie zogen Bilanz



Ugda- und USMVL-Medaillen wurden an verdienstvolle Mitglieder überreicht.
(FOTO: ANOUK ANTONY)

Präsident Raymond Bausch begrüßte zur Generalversammlung neben zahlreichen Mitgliedern Robert Mamer und Robert Köller aus dem Ugda-Zentralvorstand sowie André Heinen, Präsident der „Union des sociétés de musique de la Ville de Luxembourg“, und wies auf einige Highlights der Saison 2008 hin, so das Galakonzert der FMLB im Musikkonservatorium in Luxemburg und der Abschluss des 50. Geburtstages der FPH.

Er dankte der Gemeindeverwaltung Luxemburg für ihre Unterstützung sowie ihre gute Zusammenarbeit, vor allem in Sachen Verwirklichung des neuen Musikzentrums mit Probensaal. Dankesworte gingen an alle, die sich das ganze Jahr über in den Dienst der beiden Fanfaren stellten. In diesen Dank schloss er Musikchef Claude Weber, die Musikanten, Archivar Pitt Nickels, die beiden Fähnriche und die Komiteemitglieder ein, sowie die früheren und jetzigen Dirigentinnen der First Band, Vorstufe zur Eingliederung in die FPH. Sein Dank ging an das Kulturministerium, die Sponsoren, die Ehrenmitglieder, die Eltern, die Gönner und die Bonneweger Bevölkerung für ihre finanzielle Unterstützung. Er bedankte sich bei der Verantwortlichen der Musikschule Bonneweg, Gigi Mercatoris, beim Koordinator der Musikschulen der

Stadt Luxemburg, Cosimo Collaci, und bei den Kursusleitern für die gute Zusammenarbeit.

Generalsekretär Henri Pigeon ging auf einzelne wichtige Ausgänge und Organisationen – es waren insgesamt 207 Aktivitäten gegenüber 141 im Vorjahr – der beiden Fanfaren ein. Die FMLB gab acht und die FPH drei Konzerte, dazu kamen drei gemeinsame Konzerte. Weiterhin gab es u. a. Stages, Umzüge, eine Schüleraudition und Zusammenkünfte mit der Ugda. Für die FMLB fanden 75 Proben, für die FPH 31 Proben statt. Hinzu kommen noch 31 Proben der „First Band“, die von Malou Zeyen, Sophie Theis, Annick Schott und seit Oktober 2008 von Tessa Schroeder geleitet wird.

In der FMLB sind 69, in der FPH 41 Musikanten eingeschrieben. Hinzu kommen noch fünf Musiker der First Band.

Hervorzuheben bleibt, dass die Jungmusikanten der FPH vergangenes Jahr beim Spielen von Weihnachtsliedern in der Oberstadt 2 500 Euro einsammelten, die für die „Association luxembourgeoise de la lutte contre la mucoviscidose“ bestimmt sind, und am 29. März 2009 gelegentlich des Konzertes „Just Youth“ der FPH im Kulturzentrum in Bonneweg überreicht werden. Seit 1982 bis 2008 wurden beim Spielen von

Weihnachtsliedern insgesamt 72 000 Euro für einen guten Zweck gesammelt. Diese Leistung wurde mit dem „Prix du Mérite Jeunesse 2008“ belohnt.

Gigi Mercatoris berichtete über die „formation musicale“.

Nach den teilweisen Neuwahlen setzt sich der Verwaltungsrat wie folgt zusammen: Präsident: Raymond Bausch; erster Vizepräsident: François Köller; zweiter Vizepräsident: Pitt Nickels; Generalsekretär: Henri Pigeon; Generalkassierer: Pierre Theis; beigeordnete Sekretärin: Marie-Paule Ries; Mitglieder: Patrick Dardar, Marc Haustgen, Nicole Hengen, Patrick Y. Hengen, Marc Mertz, Denise Sendel und Paul Zeyen.

Das Programm 2009 sieht zahlreiche Veranstaltungen und Konzerte vor: am 28. März, Schüleraudition der FPH; am 29. März: Konzert „Just Youth“ der FPH und der First Band; am 25. April: Konzert „Just Big Band Music“ der FMLB; vom 21. bis zum 24. Mai: internationaler Konzertwettbewerb in Vöcklabruck (A); am 13. Juni Muttertagskonzert der FPH zusammen mit der holländischen Jugendharmonie Maasbracht, am 7. Juli: Konzert der FMLB, der FPH und der First Band auf der Place d'Armes; vom 24. bis zum 30. Juli: Stage der BOBS-Band, FPH, in St-Malo (F).

Für die meisten Präsenzen beim Probenbesuch gab es Belohnungen für neun Musikanten der FPH: Olivier Biver, Patrick Dardar, Joy Mertz, Marc Pinto, Catherine Heinen, Nora Heinen, Alexandre Becker, Sophie Handwerk und Luca Resta. Bei der FMLB waren es drei Musikanten: Willy Klares, Patrick Dardar und Marc Mertz.

Seitens der Ugda wurden geehrt: „insigne de mérite“ für fünf Jahre Dienst: Fabrice Bernard, Pitt Köller, Dylan Mertz und Joy Mertz; Bronze für zehn Jahre: Gilles Biver, Véronique Biver, Anne-Marie Theis, Jeannot Schmitz und Pierre Theis; Silber für 20 Jahre: Frank Schroeder und Jean-Luc Wietor; Gold für 30 Jahre Dienst: Marc Mertz und Isabelle Oms. Gold mit Palmetten für 40 Jahre: Jean Steffen.

Die „médaille de mérite en Vermeil Grand-Duc Adolphe“ für ihre 60-jährige musikalische Aktivität erhalten Willy Klares und Erny Bredimus. Die „Croix de mérite en argent“ für seine zehnjährige Aktivität als Kassierer erhielt Pierre Theis.

Folgende Dekorationen der USMVL wurden überreicht: die „boutonnière“ für zehn Jahre an Jeannot Schmitz; die bronzene Medaille für 15 Jahre ging an Ben Eich, Armand Schmitz und Felix Wietor. (C.)



Gamm vert feiert 100 Joër DE VERBAND!
Participez à notre grand jeu de grattage dans toutes nos filiales.

15 x 1^{er} prix d'un bon d'achat de 200,- Euro
150 x 2^{ème} prix «Molly Semeur L» design exclusif
1.500 x 3^{ème} prix «Molly Semeur XS» design exclusif

Tous les non gagnants peuvent participer à la grande tombola pour gagner un des 5 «Berg Go-Kart design exclusif Gamm vert»



Nos journées de jeu:
Tous les samedis du
28.3. - 30.5.2009

Gamm vert Ettelbrück Tel : 81 22 51-1
Gamm vert Gasperich Tel : 49 25 56 611
Gamm vert Junglinster Tel: 78 00 26
Gamm vert Heinerscheid Tél: 99 85 82-1
Gamm vert Wiltz Tél: 95 82 82 1

Nos heures d'ouverture à Gasperich:
lundi au vendredi de 8.30 à 19.00 h
samedi de 8.30 à 18.00 h
Gamm vert, Ihr Fachmarkt für Garten, Heim und Tiere

Gamm vert
DE VERBAND GROUP